

# Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Donnerstag,  
20.12.2018, 19:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ratsvorsitzende:	Hannelore Schneider
1. stellv. Ratsvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
2. stellv. Ratsvorsitzender:	Jost Etzold
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Rudolf Böcker
	Peter Nieraad
	Raimund Recksiedler
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers
	Joschi Bektas
	Sascha Biebricher
	Heinz Peter Boyken
	Cordula Breitenfeldt
	Dirk Brumund
	Tina Nicole Brun
	Jürgen Bruns
	Sigrid Busch
	Karl-Heinz Funke
	Dominik Helms
	Carsten Kliegelhöfer
	Leo Klubescheidt
	Malte Kramer
	Lars Kühne
	Sabine Kundy
	Walter Langer
	Axel Neugebauer
	Timo Onken
	Cornelia Papen
	Georg Ralle
	Bernd Redeker
	Jörg Weden
	Alexander Westerman
Gleichstellungsbeauftragte:	Brigitte Kückens
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Thomas Besse
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Marion Lübben-Groß
	Jens Neumann
	Christian Nicklas

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 19.09.2018**
- 4 **Bekanntgabe über die Änderungen der bestehenden Gruppen und Fraktionen im Rat der Stadt Varel**  
**Vorlage: 355/2018**
- 5 **Neubildung des Verwaltungsausschusses**
  - 5.1 Verteilung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im Verwaltungsausschuss  
Vorlage: 356/2018
  - 5.2 Bestimmung der Beigeordneten und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern durch die Fraktionen und Gruppen  
Vorlage: 357/2018
  - 5.3 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses  
Vorlage: 358/2018
- 6 **Neubildung der Ausschüsse des Rates**
  - 6.1 Bildung der Ausschüsse (Stärke, hinzugewählte Mitglieder)  
Vorlage: 359/2018
  - 6.2 Bestimmung der/des stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz  
Vorlage: 360/2018
  - 6.3 Besetzung der Ausschüsse  
Vorlage: 361/2018
- 7 **Vertreter der Stadt Varel in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV)**  
**Vorlage: 331/2018**
- 8 **Vertreter der Stadt Varel im Zweckverband Vareler Hafen**  
**Vorlage: 362/2018**
- 9 **Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung Varel-Friesland GmbH**  
**Vorlage: 363/2018**
- 10 **Vertreter der Stadt Varel in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft**  
**Vorlage: 364/2018**
- 11 **Einwohnerfragestunde**
- 12 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
  - 12.1 **Verwaltungsausschuss vom 04.10.2018**

- 12.1.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.09.2018**
- 12.1.1.1 Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Innenstadt"  
Vorlage: 266/2018
- 12.2 Verwaltungsausschuss vom 15.11.2018**
- 12.2.1 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 24.10.2018**
- 12.2.1.1 Erweiterung der Mitgliedschaft im OOWV um den Trinkwasserbereich zur teilweisen Übertragung der Aufgabe der Trinkwasserversorgung auf den OOWV  
Vorlage: 281/2018
- 12.2.1.2 Spende der Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel - Ortswehren Varel, Obenstrohe, Borgstede/Winkelsheide  
Vorlage: 277/2018
- 12.2.2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 06.11.2018**
- 12.2.2.1 Bebauungsplan Nr. 98, 5. Änderung (Bereich neben der Tennishalle) - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 304/2018
- 12.3 Verwaltungsausschuss vom 13.12.2018**
- 12.3.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 21.11.2018**
- 12.3.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2019 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2018 - 2022  
Vorlage: 319/2018
- 12.3.2 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 29.11.2018**
- 12.3.2.1 Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast  
Vorlage: 313/2018
- 12.3.3 Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 12.3.3.1 Grundsatzbeschluss zur Gründung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel“  
Vorlage: 349/2018
- 12.3.3.2 Spende der Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung für die Grundschule Büppel  
Vorlage: 352/2018
- 12.3.3.3 Abstufung der Kreisstraße K 340 zwischen der K 110 und der Hans-Schütte-Straße  
Vorlage: 351/2018
- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 14 Anträge und Anfragen**

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**

Ratsvorsitzende Schneider eröffnet um 19.00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Varelser Bürgerinnen und Bürger.

Sie stellt fest, dass die Ratsherren Eilers und Müller entschuldigt fehlen.

#### 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ratsvorsitzende Schneider stellt die Tagesordnung fest.

#### 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 19.09.2018**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 19.09.2018 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

#### 4 **Bekanntgabe über die Änderungen der bestehenden Gruppen und Fraktionen im Rat der Stadt Varel** **Vorlage: 355/2018**

Bürgermeister Wagner teilt mit, dass Ratsfrau Papen mit E-Mail vom 16.12.2018 ihren Austritt aus der SPD-Fraktion und aus der SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe erklärt hat. Sie wird dem Rat der Stadt Varel zukünftig als fraktionsloses Mitglied angehören.

Die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe im Rat der Stadt Varel besteht mit sofortiger Wirkung aus folgenden 16 Mitgliedern:

SPD-Fraktion:

- Bruns, Jürgen (Fraktionsvorsitzender und Gruppensprecher)
- Ralle, Georg (stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Recksiedler, Raimund (stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Biebricher, Sascha
- Helms, Dominik
- Kramer, Malte
- Schneider, Hannelore
- Weden, Jörg

CDU-Fraktion:

- Eilers, Hergen (Fraktionsvorsitzender und stellv. Gruppensprecher)
- Dr. Engstler, Susanne (stellv. Fraktionsvorsitzende)
- Kühne, Lars (stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Brumund, Dirk
- Nieraad, Peter
- Redeker, Bernd

FDP/BBV-Fraktion:

- Etzold, Jost (FDP) (Fraktionsvorsitzender)
- Böcker, Rudolf (BBV) (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Ratsfrau Papen erläutert in einer kurzen Stellungnahme die Gründe für ihren Austritt aus der SPD. Sie ist entsetzt darüber, dass man die Struktur einer Partei über die Belange der Menschen stellt, um scheinbar einzelne Machtstrukturen zu festigen und spricht von parteipolitischen Trickereien, die sich nicht mit ihrem Verständnis von Demokratie und parteipolitischer Arbeit auf kommunaler Ebene decken. Im Rat der Stadt Varel will sie verbleiben und dafür sorgen, dass sie inhaltlich teamorientiert sein kann, ohne sich an eine Partei oder Gruppe fest zu binden.

Ratsherr Bruns führt aus, dass Ratsfrau Papen über die Liste der SPD in den Rat der Stadt Varel gewählt worden ist. Wenn sie nun nach dem Austritt aus der SPD ihren Sitz behält, dann ist das zwar rein rechtlich zulässig, moralisch ist es jedoch verwerflich, weil es nicht dem Wählerwillen entspricht.

## **5 Neubildung des Verwaltungsausschusses**

### **5.1 Verteilung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Sitze im Verwaltungsausschuss Vorlage: 356/2018**

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 6 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 9 Satz 2 NKomVG muss der Verwaltungsausschuss neu besetzt werden, wenn seine Zusammensetzung nicht mehr dem Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen der Vertretung entspricht und ein Antrag auf Neubesetzung gestellt wird.

Gemäß § 75 Abs. 1 gelten für die Besetzung des Verwaltungsausschusses die Vorschriften über die Bildung von Ausschüssen (§ 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 7, Abs. 3, Abs. 5 und Abs. 10) entsprechend. Gemäß § 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 7 und Abs. 3 ergibt sich folgende Zusammensetzung:

#### **Sitzverteilung:**

<u>Fraktion/Gruppe</u>	<u>8 Beigeordnete</u>
SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe	4 Beigeordnete
Fraktion ZUKUNFT VAREL	2 Beigeordnete
Gruppe G6	2 Beigeordnete

Außerdem gehört Bürgermeister Wagner dem Verwaltungsausschuss gemäß §

74 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKomVG an.

## 5.2 **Bestimmung der Beigeordneten und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern durch die Fraktionen und Gruppen** **Vorlage: 357/2018**

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 NKomVG bestimmen die Fraktionen und Gruppen die Beigeordneten. Für die Beigeordneten ist jeweils eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu bestimmen. Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die von derselben Fraktion oder Gruppe benannt worden sind, vertreten sich untereinander. Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im Verwaltungsausschuss vertreten, so kann sie eine zweite Stellvertreterin oder einen zweiten Stellvertreter bestimmen.

Als Mitglieder des Verwaltungsausschusses werden sodann vorgeschlagen:

### a) für die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe

Mitglieder:

Recksiedler, Raimund (SPD)  
Eilers, Hergen (CDU)  
Nieraad, Peter (CDU)  
Böcker, Rudolf (BBV)

Vertreter

Ralle, Georg (SPD)  
Dr. Engstler, Susanne (CDU)  
Kühne, Lars (CDU)  
Bruns, Jürgen (SPD)

### b) für die Fraktion ZUKUNFT VAREL

Mitglieder:

Funke, Karl-Heinz  
Müller, Alfred

Vertreter:

Neugebauer, Axel  
Boyken, Heinz Peter

### c) für die Gruppe G6

Mitglieder:

Kliegelhöfer, Carsten (Grüne)  
Busch, Sigrid (Grüne)

Vertreter:

Breitenfeldt, Cordula  
Onken, Timo (Die Linke)

## 5.3 **Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses** **Vorlage: 358/2018**

Der Verwaltungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglieder:

Wagner, Gerd-Christian (Bürgermeister)  
Recksiedler, Raimund SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Nieraad, Peter CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL  
Kliegelhöfer, Carsten Grüne (G6)  
Busch, Sigrid Grüne (G6)

Vertreter:

Ralle, Georg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL  
Breitenfeldt, Cordula (G6)  
Onken, Timo Die Linke (G6)

**Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss wird wie vorstehend aufgeführt gebildet.

**Einstimmiger Beschluss****6 Neubildung der Ausschüsse des Rates****6.1 Bildung der Ausschüsse (Stärke, hinzugewählte Mitglieder)  
Vorlage: 359/2018**

Gemäß § 24 der Geschäftsordnung i. V. m. § 71 Abs. 1 und Abs. 2 NKomVG sollen nachfolgende ständige Ausschüsse des Rates gebildet werden. Vor der Besetzung ist festzulegen, aus wie viel Mitgliedern die einzelnen Ausschüsse bestehen sollen sowie der Umfang der hinzugewählten Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG.

Die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe hat mit E-Mail vom 20.12.2018 beantragt, die Gremien in folgender Stärke zu bilden und den Umfang der hinzugewählten Mitglieder nicht zu verändern.

<u>Gremium</u>	<u>Stärke</u>
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	11
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz	11
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr	11
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	11
Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales	11
Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten	11
Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk	7
Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Dangast	11

**Beschluss:**

Die Anzahl der Mitglieder, der gemäß § 24 der Geschäftsordnung zu bildenden Ausschüsse, wird wie folgt festgesetzt:

<u>Gremium</u>	<u>Stärke</u>
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	11
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz	11
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr	11
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	11
Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales	11
Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten	11

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk	7
Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Dangast	11

Der Umfang der hinzugewählten Mitglieder in den entsprechenden Ausschüssen bleibt unverändert. Die Ausschüsse werden damit wie folgt gebildet:

**Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen**

Ratsmitglieder:	11
-----------------	----

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz**

Ratsmitglieder:	11
-----------------	----

**Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr**

Ratsmitglieder:	11
-----------------	----

**Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport**

Ratsmitglieder:	11
-----------------	----

Stimmberechtigte Vertreter der Schulen gemäß § 110 NSchG:

Vertreter der Lehrerschaft:	1
1. Ersatzmitglied:	1
Vertreter der Elternschaft:	1
1. Ersatzmitglied:	1

Hinzugewählte beratende Mitglieder:

Vertreter des Sports:	1
Vertreter der kult. Vereine:	1

**Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales**

Ratsmitglieder:	11
-----------------	----

Hinzugewählte beratende Mitglieder:

Vertreter der Sozialverbände:	1
Vertreter der Träger der Jugendarbeit:	1
Vertreter der Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung:	1

**Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten**

Ratsmitglieder:	11
-----------------	----

hinzugewählte beratende Mitglieder:

Stadtbrandmeister:	1
stellv. Stadtbrandmeister:	1
der jeweilige Vorsitzende des Schaustellervereins Varel-Friesland, Sitz Varel	1
Vertreter der Werbegemeinschaft:	1

**Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk**

Ratsmitglieder:	7
-----------------	---

hinzugewähltes beratendes Mitglied:

Vertreter der EWE Varel	1
-------------------------	---

**Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Dangast**

Ratsmitglieder:	11
-----------------	----

Stimmberechtigte Vertreter der Beschäftigten gem. § 110 NPersVG (Hälfte der Mitglieder des Betriebsausschusses):

- a) betriebsangehörige Vertreter:  
Mitglieder: Ersatzmitglieder:  
 Anzahl abhängig von der Zahl der Ausschussmitglieder
- b) sonstige Vertreter: Ersatzmitglied:  
 Anzahl abhängig von der Zahl der Ausschussmitglieder

hinzugewähltes beratendes Mitglied:

Kurverein Dangast: 1  
 1. Ersatzmitglied: 1

Der Umfang der Sachverständigen wird durch die Ausschüsse selbst festgelegt.

### **Mehrheitlicher Beschluss**

**Ja: 22 Nein: 2 Enthaltungen: 7**

## **6.2 Bestimmung der/des stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz Vorlage: 360/2018**

Die SPD/CDU/FDP/BBV Gruppe hat mit E-Mail vom 20.12.2018 mitgeteilt, dass sie gemäß § 71 Abs. 8 Satz 4 NKomVG Frau Hannelore Schneider (SPD) anstelle von Frau Cornelia Papen als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz bestimmt.

## **6.3 Besetzung der Ausschüsse Vorlage: 361/2018**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass sich die Ausschusssitze wie folgt auf die Fraktionen und Gruppen verteilen:

	SPD/CDU/FDP/BBV	ZUKUNFT VAREL	G6
7er Ausschuss	4	2	1
11er Ausschuss	6	3	2

Die Ausschüsse werden sodann wie folgt neugebildet:

### **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen**

#### Mitglieder:

Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Nieraad, Peter CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kramer, Malte SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Helms, Dominik SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Klubescheidt, Leo ZUKUNFT VAREL  
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL

#### Vertreter:

Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Brumund, Dirk CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Recksiedler, Raimund SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
 Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL

Brun, Tina Nicole ZUKUNFT VAREL  
 Busch, Sigrid Grüne (G6)  
 Kliegelhöfer, Carsten Grüne (G6)

Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL  
 Breitenfeldt, Cordula (G6)  
 Onken, Timo Die Linke (G6)

## **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz**

### Mitglieder:

Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Ralle, Georg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Brumund, Dirk CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kundy, Sabine ZUKUNFT VAREL  
 Klubescheidt, Leo ZUKUNFT VAREL  
 Papen, Cornelia  
 Busch, Sigrid Grüne (G6)  
 Breitenfeldt, Cordula (G6)

### Vertreter:

Helms, Dominik SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kramer, Malte SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Nieraad, Peter CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Ahlers, Klaus ZUKUNFT VAREL  
 Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
 Langer, Walter Grüne (G6)  
 Kliegelhöfer, Carsten Grüne (G6)

## **Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr**

### Mitglieder:

Ralle, Georg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Recksiedler, Raimund SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kramer, Malte SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Brumund, Dirk CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Ahlers, Klaus ZUKUNFT VAREL  
 Kundy, Sabine ZUKUNFT VAREL  
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
 Langer, Walter Grüne (G6)  
 Kliegelhöfer, Carsten Grüne (G6)

### Vertreter:

Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Etzold, Jost FDP (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Brun, Tina Nicole ZUKUNFT VAREL  
 Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
 Papen, Cornelia  
 Breitenfeldt, Cordula (G6)  
 Westerman, Alexander (G6)

## **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport**

### Mitglieder:

Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Etzold, Jost FDP (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Helms, Dominik SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kramer, Malte SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Ahlers, Klaus ZUKUNFT VAREL  
 Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL  
 Kundy, Sabine ZUKUNFT VAREL  
 Breitenfeldt, Cordula (G6)  
 Westerman, Alexander (G6)

### Vertreter:

Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Recksiedler, Raimund SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Brun, Tina Nicole ZUKUNFT VAREL  
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
 Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
 Busch, Sigrid Grüne (G6)  
 Onken, Timo Die Linke (G6)

### hinzugewählte Mitglieder:

Vertreter der Lehrerschaft:

1. Ersatzmitglied:

2. Ersatzmitglied:

Vertreter der Elternschaft:

1. Ersatzmitglied:

Vertreter des Sports:

Vertreter der kult. Vereine

Bredemeier-Bruns, Sandra

Blankenforth, Udo

Bruness-Thyrolf, Elisabeth

Morley, Kieran

Christ, Michele

Gutsche, Lüder

Blum, Klaus

## Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales

### Mitglieder:

Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL  
 Brun, Tina Nicole ZUKUNFT VAREL  
 Ahlers, Klaus ZUKUNFT VAREL  
 Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Etzold, Jost FDP (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Helms, Dominik SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Langer, Walter Grüne (G6)  
 Onken, Timo Die Linke (G6)

### Vertreter:

Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
 Kundy, Sabine ZUKUNFT VAREL  
 Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL  
 Brumund, Dirk CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kramer, Malte SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Schneider, Hannelore (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Westerman, Alexander (G6)  
 Breitenfeldt, Cordula (G6)

### hinzugewählte Mitglieder:

Vertreter der Sozialverbände:  
 Vertreter der Träger der Jugendarbeit:  
 Vertreter der Träger von Einrichtungen  
 der Kindertagesbetreuung:

Piper, Bernd  
 Willms, Anja  
 Peters, Jörg

## Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten

### Mitglieder:

Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL  
 Ahlers, Klaus ZUKUNFT VAREL  
 Papen, Cornelia  
 Helms, Dominik SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Ralle, Georg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Brumund, Dirk CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Nieraad, Peter CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kliegelhöfer, Carsten Grüne(G6)  
 Onken, Timo Die Linke (G6)

### Vertreter:

Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
 Klubescheidt, Leo ZUKUNFT VAREL  
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
 Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kramer, Malte SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Etzold, Jost FDP (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Langer, Walter Grüne (G6)  
 Westerman, Alexander (G6)

### beratendes Mitglied nach § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG

Bektas, Joschi

### hinzugewählte Mitglieder:

Stadtbrandmeister:  
 stellv. Stadtbrandmeister:  
 der jeweilige Vorsitzende des Schausteller-  
 vereins Varel-Friesland, Sitz Varel:  
 Vertreter der Werbegemeinschaft:

Sermond, Volker  
 Schonvogel, Thorsten  
 N.N.  
 Düsberg, Horst

## Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk

### Mitglieder:

Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Nieraad, Peter CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL  
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
 Onken, Timo Die Linke (G6)

### Vertreter:

Helms, Dominik SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Recksiedler, Raimund SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL  
 Brun, Tina Nicole ZUKUNFT VAREL  
 Langer, Walter Grüne (G6)  
 und Westerman, Alexander (G6)

hinzugewähltes Mitglied:  
EWE Netz GmbH:

Dipl.-Ing. Wieting, Thorsten

## Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Dangast

### Mitglieder:

Breitenfeldt, Cordula (G6)  
Busch, Sigrid Grüne (G6)  
Schneider, Hannelore SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Ralle, Georg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Kramer, Malte SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Kühne, Lars CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Klubescheidt, Leo ZUKUNFT VAREL  
Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
Papen, Cornelia

### Vertreter:

Kliegelhöfer, Carsten Grüne (G6)  
Langer, Walter Grüne (G6)  
Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Weden, Jörg SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Helms, Dominik SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Brumund, Dirk CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Nieraad, Peter CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL  
Müller, Alfred ZUKUNFT VAREL  
Boyken, Heinz Peter ZUKUNFT VAREL

### Vertreter der Beschäftigten:

#### a) betriebsangehörige Vertreter:

1. Bartels, Bernd
2. Lübben, Thorsten)
3. Hemmen, Ralf
4. Schwarting, Mareike

#### Ersatzmitglieder:

./.  
./.  
./.  
./.

#### b) sonstige Vertreter:

1. Ramke, Michael

#### Ersatzmitglied:

./.

### hinzugewähltes Mitglied:

Vertreterin des Kurvereins Dangast:  
Ersatzmitglied:

Hoffmann, Ulrike  
Breitenfeldt, Thomas

## **Beschluss:**

Die dargestellte Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung werden beschlossen.

Die hinzugewählten Ausschussmitglieder und die Vertreter der Beschäftigten bleiben unverändert.

## **Einstimmiger Beschluss**

7

### **Vertreter der Stadt Varel in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV)**

#### **Vorlage: 331/2018**

In seiner Sitzung am 02.11.2016 hat der Rat der Stadt Varel als Vertreter in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV) folgende Personen benannt:

Vertreter: Georg Ralle SPD  
Ersatzperson: Lars Kühne CDU

Zum 01.01.2019 tritt eine Änderung der Verbandssatzung des OOWV in Kraft. Gemäß § 7 der Neufassung entsenden die Mitglieder zukünftig je zwei Vertreter in die Verbandsversammlung. Bei Gebietskörperschaften sind dies der jeweilige

Hauptverwaltungsbeamte und ein weiterer von der Gebietskörperschaft zu entsendender Vertreter. Für beide Vertreter ist jeweils eine Ersatzperson zu benennen.

**Beschluss:**

Als Vertreter der Stadt Varel in der Verbandsversammlung des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOWV) werden folgende Personen entsandt:

Vertreter:	Bürgermeister Gerd-Christian Wagner und Georg Ralle SPD
Ersatzperson für Gerd-Christian Wagner:	Erster Stadtrat Dirk Heise
Ersatzperson für Georg Ralle:	Lars Kühne CDU

**Einstimmiger Beschluss**

**8 Vertreter der Stadt Varel im Zweckverband Vareler Hafen**

**Vorlage: 362/2018**

Durch das veränderte Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen im Rat sind die Vertreter der Stadt Varel im Zweckverband Vareler Hafen neu zu benennen.

Die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe verliert ein Vorschlagsrecht, dieses fällt nunmehr der Gruppe G6 zu.

**Beschluss:**

Als Vertreter der Stadt Varel im Zweckverband Vareler Hafen werden folgende Personen benannt:

Mitglieder:

Wagner, Gerd-Christian (Bürgermeister)  
Redeker, Bernd CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Böcker, Rudolf BBV (SPD/CDU/FDP/BBV)  
Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL  
Kliengelhöfer, Carsten Grüne (G6)

**Einstimmiger Beschluss**

**9 Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung Varel-Friesland GmbH**

**Vorlage: 363/2018**

Durch das veränderte Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen im Rat sind die Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung Varel-Friesland GmbH neu zu benennen.

Die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe verliert ein Vorschlagsrecht, dieses fällt nunmehr der Fraktion ZUKUNFT VAREL zu.

**Beschluss:**

Als Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung Varel-Friesland GmbH werden folgende Personen benannt:

Mitglieder:

Wagner, Gerd-Christian (Bürgermeister)  
 Bruns, Jürgen SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Neugebauer, Axel ZUKUNFT VAREL

Ersatzperson:

Eilers, Hergen CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Funke, Karl-Heinz ZUKUNFT VAREL

**Einstimmiger Beschluss**

**10 Vertreter der Stadt Varel in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft  
 Vorlage: 364/2018**

Durch das veränderte Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen im Rat sind die Vertreter der Stadt Varel in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft neu zu benennen.

Die SPD/CDU/FDP/BBV-Gruppe verliert ein Vorschlagsrecht, dieses fällt nunmehr der Fraktion ZUKUNFT VAREL zu.

**Beschluss:**

Als Vertreter der Stadt Varel in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft werden folgende Personen benannt:

Mitglieder:

Biebricher, Sascha SPD (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Klubescheidt, Leo ZUKUNFT VAREL

Ersatzperson:

Etzold, Jost FDP (SPD/CDU/FDP/BBV)  
 Dr. Engstler, Susanne CDU (SPD/CDU/FDP/BBV)

**Einstimmiger Beschluss**

**11 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

**12 Berichte und Anträge der Ausschüsse**

**12.1 Verwaltungsausschuss vom 04.10.2018**

**12.1.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.09.2018**

**12.1.1.1 Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Innenstadt"  
Vorlage: 266/2018**

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Varel über die Aufhebung der Satzung vom 20.06.2002 zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 25.09.2018 anliegenden Fassung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

**12.2 Verwaltungsausschuss vom 15.11.2018**

**12.2.1 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 24.10.2018**

**12.2.1.1 Erweiterung der Mitgliedschaft im OOWV um den Trinkwasserbereich zur teilweisen Übertragung der Aufgabe der Trinkwasserversorgung auf den OOWV  
Vorlage: 281/2018**

**Beschluss:**

Die Stadt Varel beantragt die Erweiterung ihrer Mitgliedschaft im OOWV auf den Bereich Trinkwasser und erteilt ihr Einvernehmen zur Übertragung der Aufgabe der Trinkwasserversorgung auf den OOWV. Dem Begleitvertrag zur Mitgliedschaft für den Bereich Trinkwasser in der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 24.10.2018 anliegenden Fassung wird zugestimmt.

Voraussetzung ist, dass mit dem OOWV im Bereich der Papier- und Kartonfabrik Varel eine Grenzziehung entsprechend des Verlaufs der Nordender Leke vereinbart wird.

**Einstimmiger Beschluss**

**12.2.1.2 Spende der Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel - Ortswehren Varel, Obenstrohe, Borgstede/Winkelsheide  
Vorlage: 277/2018**

**Beschluss:**

Der Annahme einer Spende der Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG, Dangaster Str. 38, Varel, in Höhe von insgesamt 6.000,00 € für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Varel - jeweils 2.000,00 € für die drei Ortswehren Varel, Obenstrohe, Borgstede/Winkelsheide - wird zugestimmt.

**Einstimmiger Beschluss****12.2.2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 06.11.2018****12.2.2.1 Bebauungsplan Nr. 98, 5. Änderung (Bereich neben der Tennishalle) - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 304/2018****Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 06.11.2018 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 98 nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

**Ja: 26 Enthaltungen: 4**

Ratsherr Brumund nimmt aufgrund des Mitwirkungsverbot es nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

**12.3 Verwaltungsausschuss vom 13.12.2018****12.3.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 21.11.2018****12.3.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2019 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2018 - 2022  
Vorlage: 319/2018****Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2019 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 21.11.2018 anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Was-

serwerk der Stadt Varel für den Planungszeitraum 2018 – 2022 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 21.11.2018 anliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **12.3.2 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 29.11.2018**

##### **12.3.2.1 Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast Vorlage: 313/2018**

### **Beschluss:**

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2019 mit den folgenden Angaben:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Es betragen  |             |
| 1.1 im Erfolgsplan  |             |
| die Erträge   | 3.303.200 € |
| die außerordentlichen Erträge   |             |
| die Aufwendungen  | 2.883.678 € |
| der Jahresgewinn  | 419.522 €   |
| 1.2 im Vermögensplan  |             |
| die Deckungsmittel  | 996.300 €   |
| der Finanzbedarf  | 996.300 €   |
| 2. Sonstige Festsetzungen   |             |
| 2.1 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen (Kreditermächtigungen) wird auf 312.500 € festgesetzt  |             |
| 2.2 Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan 2019 nicht vorgesehen  |             |
| 2.3 Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt |             |

wird zugestimmt.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **12.3.3 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

### 12.3.3.1 Grundsatzbeschluss zur Gründung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel“

**Vorlage: 349/2018**

Bürgermeister Wagner stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Er führt aus, dass die Erledigung der städtischen Aufgaben grundsätzlich eine Aufgabe der Verwaltung, der Exekutive ist. Kommunalverfassungsrechtlich bilden die Vertretung – der Rat – und der Hauptverwaltungsbeamte – der Bürgermeister – die Verwaltung. Die Organisation der Verwaltung und die sich dahinter verbergenden Prozesse sind eine ständige Aufgabe, die insbesondere in den Verantwortungsbereich des Hauptverwaltungsbeamten fällt. Der Vertretung obliegen grundsätzliche Entscheidungen.

Eine sich in den letzten Jahren immer stärker abzeichnende Ökonomisierung der Verwaltungsprozesse hat auch in der Verwaltung der Stadt Varel zu Veränderungen geführt, die strukturell und damit organisatorisch abgebildet werden müssen. Im Rahmen der Effektivierung der Organisationsabläufe schlägt die Verwaltung vor, betriebswirtschaftlich geprägte Aufgaben der Stadt Varel neu zu gruppieren und notwendige Verwaltungsbetriebsstrukturen zu schaffen. Diesen Weg beschreitet sie in den ihr gesetzlich vorgegebenen Grenzen schon seit mehreren Jahren. Hierzu ist über die rein verwaltungsseitige Struktur auch eine Veränderung im Bereich der kommunalpolitisch zu beordnenden Strukturen erforderlich. Gerade im Bereich der städtischen Wohnungswirtschaft wird aus der Kommunalpolitik der Wunsch geäußert, stärkere Impulse zu setzen. Der über Jahrzehnte nicht im Fokus stehende Bereich soll neu ausgerichtet werden.

Aus dieser Sachlage heraus schlägt die Verwaltung vor, den Verwaltungsbereich „Wohnungswirtschaft“ in einen Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel“ zu überführen.

Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Abbau des Renovierungs- und Sanierungsstaus im Bereich der Wohnungswirtschaft
- Stärkere Eigenvermarktung von Grundstücken und Gebäuden
- Stärkung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung
- Steigerung der Effektivität
- Reduzierung von Verwaltungswegen

Er legt dar, durch welche Veränderungen die Zielerreichung erfolgen soll:

Bisher wurde der städtische Wohnungsbau innerhalb des allgemeinen Haushalts geführt. Die Erträge aus der Vermietung wurden als allgemeine Haushaltsmittel verbucht und standen allen anstehenden Maßnahmen innerhalb des Gesamthaushaltes zur Verfügung. Aufgrund der knappen Haushaltsmittel standen auf der Aufgabenseite nicht immer die notwendigen Mittel zur Verfügung, um die Häuser und Anlagen der Wohnungswirtschaft anforderungsgerecht instand zu halten.

Mit einem eigenen und autarken Haushalt soll der Bereich „Wohnungswirtschaft“ in die Lage versetzt werden, sich aus eigener Kraft zukunftsfähig zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, den Haushalt der Wohnungswirtschaft aus dem Gesamthaushalt zu trennen. Die Verwaltung schlägt hierfür die Form eines Eigenbetriebes vor, denn durch den Rechtsformwechsel hin zum Eigenbetrieb können Entscheidungen erheblich schneller getroffen werden. Hierzu ist die Erstellung einer geeigneten Eigenbetriebssatzung erforderlich, die die kommunalpolitischen Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Vorgeschlagen wird hier eine möglichst einfache Gliederung nach den gesetzlichen Vorgaben.

Die städtische Wohnungswirtschaft umfasst auch den hierfür notwendigen Grundstücksverkehr.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind mit der Personalvertretung abzustimmen, ggf. im Rahmen der Zustimmung zu erwirken.

Ratsherr Funke führt für die Fraktion ZUKUNFT VAREL aus, dass die öffentliche Wohnungswirtschaft zum Bereich der Daseinsvorsorge zählt und damit zu den grundlegenden Bedürfnisse der Menschen, unabhängig von Einkommen und gesellschaftlicher Stellung. Diese Stellung der öffentlichen Wohnungswirtschaft ergibt sich aus der Tatsache, dass Grund und Boden nicht vermehrbar sind. Vor diesem Hintergrund wundert er sich darüber, dass der Vorschlag der Verwaltung offenbar die Zustimmung der SPD-Fraktion findet, zumal in der Beschlussvorlage ausdrücklich von einer Stärkung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung die Rede ist.

Außerdem geht er auf die in der Beschlussvorlage genannte Ökonomisierung der Verwaltung ein. Als Beispiele für die Folgen der Ökonomisierung der Verwaltung nennt er die Ausgliederung des Krankenhauswesens und des Autobahnbaus aus dem öffentlichen Bereich. Aus seiner Sicht gibt es einen Widerspruch bzw. einen Konflikt zwischen der Ökonomisierung der Verwaltung und der Bürgernähe.

Er befürchtet, dass mit der stärkeren Eigenvermarktung von Grundstücken und Gebäuden die im städtischen Besitz befindlichen Wohnungen gemeint sind. Für die Fraktion ZUKUNFT VAREL ist es unerlässlich, einen gewissen Bestand an städtischen Wohnungen zu erhalten, um auf Entwicklungen reagieren zu können. Das wäre eine Form von Sozialpolitik, leider lässt sich eine solche Sozialpolitik in der Beschlussvorlage jedoch nicht finden.

Im Übrigen ist es nicht notwendig, den Haushalt der Wohnungswirtschaft aus dem Gesamthaushalt der Stadt Varel zu trennen. In den Jahren 2015 bis 2017 wurden Mieterträge in einer Größenordnung von jährlich zwischen 370.000 € und 390.000 € erzielt. Investiert wurden jedoch im Jahre 2015 nur 131.000 € (Bauunterhaltung) und 114.000 € (Investitionen), im Jahr 2016 97.000 € (Bauunterhaltung) und 115.000 € (Investitionen) und im Jahr 2017 141.000 €. Die Fraktion ZUKUNFT VAREL hat im Rahmen von Haushaltsberatungen mehrfach vorgeschlagen, die Haushaltsansätze entsprechend aufzustocken um den Investitionsstau abzubauen.

Aus seiner Sicht gibt es keine betriebswirtschaftlichen Gründe für die Gründung eines Eigenbetriebes, es würde nur unübersichtlicher, unkontrollierter, keineswegs effizienter und schon gar nicht transparenter.

Er schlägt vor, gemeinsam darüber zu reden, ob man das Thema Wohnungswirtschaft nicht anders gestalten kann. Insoweit spricht er sich für eine Vertagung aus.

Bürgermeister Wagner stellt fest, dass man sich bereits wiederholt mit diesem Thema beschäftigt hat und das die von dem Ratsherrn Funke vorgetragene Argumente durchaus gewürdigt worden sind.

Er vertritt die Auffassung, dass Ökonomisierung Teil unserer Gesellschaft geworden ist und das es eine Aufgabe der Verwaltung ist, darauf zu reagieren. Er betont, dass man es hier mit einem Grundsatzbeschluss zu tun hat. Aus seiner Sicht spricht nichts dagegen, soziale Aspekte in die Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel“ einzuarbeiten um diese zu wahren.

Ratsherr Biebricher führt aus, dass der Verwaltungsausschusses vor etwa zwei Jahren die Verwaltung beauftragt hat, ein Konzept für die Bewirtschaftung und Sanierung der städtischen Wohnungen zu erarbeiten. Dieser Beschluss geht zurück auf einen Antrag der SPD-Fraktion. Ziel war es, für Menschen mit geringem Einkommen, z. B. Rentner, Alleinerziehende etc. vernünftigen Wohnraum zu vergleichsweise günstigen Mietpreisen zu schaffen. Bereits damals wurde festgestellt, dass die erzielten Mieteinnahmen nicht in vollem Umfang in die Sanierung der städtischen Wohnungen reinvestiert worden sind. Dies gilt es zu ändern, insoweit kann es nicht so weiter gehen wie bisher. Der vorgeschlagene Eigenbe-

trieb bietet für die Kommunalpolitik maximale Steuerungsmöglichkeiten.

Für die CDU-Fraktion führt die 1. stellv. Ratsvorsitzende Engstler aus, dass man sich für diesen Grundsatzbeschluss ausspricht. Es gilt, den bestehenden Sanierungsstau bei den städtischen Wohnungen unter Beachtung einer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung zu beheben. Die Idee, den Haushalt der Wohnungswirtschaft aus dem Gesamthaushalt der Stadt Varel herauszulösen, ist zu begrüßen.

Ratsherr Bruns stellt fest, dass es heute darum geht, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, um eine Lösungsmöglichkeit im Detail durchplanen zu können. Er führt aus, dass die städtischen Wohnungen in den Haushaltsberatungen der vergangenen Jahre nur eine relativ geringe Beachtung erfahren haben. Von einem Eigenbetrieb verspricht er sich ein strukturiertes Vorgehen bei der Sanierung der städtischen Wohnungen.

Ratsfrau Busch hat zurzeit noch ein paar Probleme mit diesem Beschluss. Sie vermisst Informationen zum organisatorischen Aufbau eines Eigenbetriebes und sieht insoweit zusätzlichen Beratungsbedarf. Sie schließt sich daher dem Vorschlag des Ratsherrn Funke an, sich bezüglich dieses Tagesordnungspunktes zu vertagen.

Für die Fraktion ZUKUNFT VAREL stellt Ratsherr Funke fest, dass man bei den Haushaltsberatungen der letzten Jahre stets gefordert hat, mehr finanzielle Mittel für die Sanierung der städtischen Wohnungen bereit zu stellen. Seiner Meinung nach müsste ein Eigenbetrieb zunächst einmal mit Vermögen bzw. finanziellen Mitteln ausgestattet werden, damit er seine Aufgaben erfüllen kann. Er fragt sich, woher diese Mittel kommen sollen und vermutet, dass möglicherweise Wohnungen verkauft werden sollen. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Beschlussvorlage, in der als ein Ziel u. a. die stärkere Eigenvermarktung von Grundstücken und Gebäuden genannt wird.

Ratsherr Bruns betont, dass es um einen Grundsatzbeschluss geht, mit dem die Verwaltung den Auftrag erhält, in eine bestimmte Richtung dezidiert weiter zu planen. Man muss auch mal den Mut besitzen, einen Weg näher untersuchen zu lassen, ohne vorher alles zu wissen. Wenn sich dann der eingeschlagene Weg als falsch erweist, dann bleiben im weiteren Prozess durchaus Möglichkeiten, diesen zu stoppen.

Ratsherr Brumund ist der Auffassung, dass in der Vergangenheit Erträge aus der Vermietung der städtischen Wohnungen im Gesamthaushalt verfrühstückt worden sind. Dieses gilt es durch die Gründung eines Eigenbetriebes zukünftig zu verhindern. Im Übrigen schließen sich Betriebswirtschaft und Sozialpolitik für ihn nicht aus.

Ratsfrau Breitenfeldt spricht sich für eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes aus. Sie fürchtet, dass dieser Grundsatzbeschluss eine Eigendynamik entwickeln könnte, der sich dann eben nicht mehr aufhalten lässt. Als aus ihrer Sicht noch nicht hinreichend geklärt nennt sie die Aufgaben und Strukturen des Eigenbetriebes sowie personelle Fragen.

Ratsherr Kliegelhöfer vermisst eine soziale Ausrichtung in dem Grundsatzbeschluss. Aus seiner Sicht ist die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form interpretierbar. Er spricht sich dafür aus, die Beschlussvorlage durch die Verwaltung nacharbeiten zu lassen, bis dahin hält er sie für nicht beschlussfähig. Er beantragt den Tagesordnungspunkt in die Fraktionen zu verweisen.

Der 2. stellv. Ratsvorsitzende Etzold ist der Auffassung, dass der jetzige Zustand der städtischen Wohnungen ein Ergebnis der bestehenden Strukturen ist. Insofern macht die Mehrheitsgruppe den Vorschlag, die Errichtung eines Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel“ näher zu prüfen. Für ihn ist diese Entscheidung noch nicht in Stein gemeißelt.

Bürgermeister Wagner vermisst bei einigen Ratsmitgliedern den tatsächlichen Willen zu einer Veränderung was die Verwaltung der städtischen Wohnungen angeht. Er stellt aber auch fest, dass es offenbar einen großen Konsens gibt, den sozialen Aspekt weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Seines Erachtens können diese Punkte in einer noch zu erarbeitenden Betriebssatzung eine entsprechende Berücksichtigung finden. Zum Wohle der städtischen Wohnungen und der Mieterinnen und Mieter plädiert er dafür, heute einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Ratsherr Neugebauer führt aus, dass im Verlauf der heutigen Diskussion keine Argumente genannt worden sind, die zwingend für einen Eigenbetrieb sprechen würden. Alle angesprochenen Punkte sind aus seiner Sicht auch mit den bestehenden Strukturen zu bewältigen. Es geht heute nicht nur, wie mehrfach ausgeführt, um einen Grundsatzbeschluss, das zeige doch allein schon der Titel der Vorlage „Grundsatzbeschluss zur Gründung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel,“.

Ratsfrau Papen vermisst in der Beschlussvorlage den sozialen Bereich, wie z. B. die Frage, wer stellt die Bedürftigkeit fest. Sie fürchtet, dass solche Entscheidungen, wenn sie denn einem Eigenbetrieb überlassen werden, zu sehr aus betriebswirtschaftlicher Sicht getroffen werden könnten.

Ratsfrau Busch würde es begrüßen, wenn ein so weitreichender Beschluss auf der Basis eines großen Konsenses gefasst werden könnte. Hierfür sieht sie weiteren Beratungsbedarf. Sie schließt sich daher dem Antrag des Ratsherrn Kliegelhöfer an und bittet ebenfalls um Verweisung des Tagesordnungspunktes in die Fraktionen.

Ratsherr Redeker plädiert für die Errichtung eines Eigenbetriebes um zu verhindern, dass Erträge aus der Vermietung in Höhe von ca. 100.000 € jährlich im Gesamthaushalt der Stadt Varel untergehen.

Ratsherr Langer führt aus, dass es aus Sicht der Gruppe G6 noch Beratungsbedarf gibt, um sich zu diesem Thema positionieren zu können. Ein Lagerdenken gibt es für ihn nicht.

Ratsherr Klubescheidt berichtet von seinen Erfahrungen aus der Mitarbeit in dem Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast. Nahezu zwei Drittel bis drei Viertel der Themen haben betriebswirtschaftliche Inhalte wie z. B. Umsätze, Erlöse etc. Er befürchtet eine ähnliche Entwicklung für den vorgeschlagenen Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel“.

Ratsherr Bruns ist der Ansicht, dass viele der heute gestellten Fragen auch noch nach einem Grundsatzbeschluss beantwortet werden können. Er stellt fest, dass es offenbar unterschiedliche Auffassungen über die Bedeutung eines Grundsatzbeschlusses gibt. Er kann sich daher vorstellen, diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Varel zu vertagen. Dann muss jedoch eine Entscheidung getroffen werden, auch wenn dann noch nicht alle Fragen

endgültig beantwortet sein sollten.

Ratsherr Kliegelhöfer beantragt die Zurückweisung der Beschlussvorlage zur Beratung in die Fraktionen. Das Thema wird im Rahmen der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Varel erneut behandelt.

Ratsvorsitzende Schneider lässt über den Antrag des Ratsherrn Kliegelhöfer abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 28 Nein: 3**

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Das Thema ist im Rahmen der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Varel erneut zu behandeln.

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Varel wird beauftragt die notwendigen Grundlagen zur Gründung eines Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Varel“ zu erstellen und die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen. Zur Anpassung betroffener Satzung und zur Gründung eines Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft Varel“ sind zusätzliche Beschlüsse notwendig.

**Beschluss zurückgestellt**

**12.3.3.2 Spende der Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung für die Grundschule Büppel  
Vorlage: 352/2018**

**Beschluss:**

Der Annahme einer Spende der Gertrud- und Hellmut Barthel Stiftung in Höhe von 2.500,00 € zugunsten der Grundschule Büppel für das Projekt „Klassenzimmer Himbeerstrauch“ wird zugestimmt.

**Einstimmiger Beschluss**

**12.3.3.3 Abstufung der Kreisstraße K 340 zwischen der K 110 und der Hans-Schütte-Straße  
Vorlage: 351/2018**

Der 2. stellvertretende Ratsvorsitzende Etzold spricht sich für den Beschlussvorschlag aus und regt darüber hinaus an, an dem dann abgestuften Teilstück einen Pendlerparkplatz zu schaffen.

**Beschluss:**

Das Teilstück der Kreisstraße K 340 zwischen der K 110 Zum Jadebusen und der Einmündung des Gewerbe- und Logistik-Ports (Hans-Schütte-Str.) wird zur Gemeindestraße abgestuft. Im Gegenzug wird mit der Kreisstraßenverwaltung ver-

bindlich geregelt, dass die Straßenanbindung zwischen Sumpfweg und Gewerbestraße (Hans-Schütte-Str./Kreisel GLP/Rudolf-Winicker-Str.) übernommen und zur Kreisstraße aufgestuft wird, sofern die tangentielle Anbindung geschaffen wurde.

Eine entsprechende Umstufungsvereinbarung zur Abstufung der K 340 ist mit dem Landkreis Friesland zu schließen.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **13 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Wagner bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die im Jahre 2018 geleistete Arbeit.

Auf Wunsch vieler Ratsmitglieder lädt er die Mitglieder des Rates der Stadt Varel und die anwesenden Vertreter der Verwaltung im Anschluss an die heutige Sitzung zu einem Umtrunk in die „Marktlücke“ ein.

Abschließend wünscht Ratsvorsitzende Schneider allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

#### **14 Anträge und Anfragen**

Keine Anträge und Anfragen.

Um 21.15 Uhr schließt Ratsvorsitzende Schneider die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider  
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner  
(Bürgermeister)

gez. Thomas Besse  
(Protokollführer/in)